

Inhalt

Max Otte

Vorwort zur zweiten Auflage	9
1. Einführung: Studienziel sicheres Einkommen	13
Willkommen im Paukfach	15
Verwalten studieren, Sachbearbeiter werden – reicht das?	18
Dann besser den Neustart anpeilen	20
Management Summary: Dieses Buch in zwölf Kerngedanken	21
2. 200.000 Studenten vor ungewissen Aussichten	24
„Mein größter Denkfehler: das BWL-Studium“	27
Ein „Schrei vor Glück“ kommt hier nicht vor	30
Die wunderbaren Jahre – verschenkt	38
3. Professoren im Elfenbeinturm	41
Verbreitete Klage: „Es gibt keinen Praxisbezug“	42
Forschung im stillen Kämmerlein	45
Betriebswirtschaftler bleiben unter sich	51
4. Über die merkwürdige Leere im Lehrstoff	53
Das Lehrbuch Nummer eins hat einen blinden Fleck	54
Häppchenkost von der Uni – in der Praxis unerwünscht	58
Die Welt da draußen ist keine Aufzählung	60
5. First Class ist auch nicht besser	64
Business Schools: teuer, glanzvoll, aber auch nur BWL	66
So funktioniert das Edel-Trainingslager	69
Wegbereiter für Banking- und Consulting-Karrieren	73
6. Wie Rankings das Neue verhindern	83
Hitlisten unterdrücken die Individualität	85
Aufklärungsauftrag oder doch nur Geschäft?	87
Auf Studieninhalte kommt es den Rankings nicht an	89
7. Der Fluch der Budgetierung	92
Planen, planen, planen – willkommen im großen Zuviel	95
Vorsicht: Zahlen ≠ Wirklichkeit	98
Ein Businessplan allein macht noch kein Unternehmen	100

8. Wie BWL-Denken Unternehmen fehlerhaft machen kann	103
Ehrgeizige Ziele fördern gefährlichen Tunnelblick	105
Führung eingeengt im Null-Spielraum	107
Mitarbeiter – total vereinnahmt	112
9. Ethik und Corporate Social Responsibility als Reparaturbetrieb	117
Werden Werte wirklich ernst genommen?	119
Große und kleine Grenzüberschreitungen	122
Über Gutes reden ist noch nicht gut	126
10. Geschäftsverwaltung oder Unternehmertum?	130
Willen und gesunder Menschenverstand sind die treibende Kraft	133
BWL-Studium – im Rückblick überflüssig	136
Mit Vorbildern zu mehr Unternehmergeist	139
11. Die Betriebswirtschaftslehre hat den Firmeninhaber vergessen	144
Eine Lehre, die einem unpassenden Idealbild huldigt	146
Wer, wenn nicht der Inhaber, ist die Kraftquelle?	149
Wirklich langfristiges Denken nur außerhalb der BWL	152
12. Die Liga der Champions schafft Erfolge nicht nach BWL-Lehrbuch	156
„Wir werden Marktführer in der Nische“	157
Sparsam sein bis an die Geizgrenze	161
Fokussierung oder: Wissen, wozu wir „Nein!“ sagen	166
13. Berufswege: Was im Leben wirklich nützt	172
BWL lernen in drei Wochen statt drei Jahren	175
Physik macht glücklich, Mathematik stärkt die Persönlichkeit	180
Was Mark Twain uns rät	182
14. Schule der Champions: Wie die Hochschule von morgen aussieht	183
Lebenswissen vor Spezialwissen	185
Was bleibt, wenn Künstliche Intelligenz (KI) und die Cloud das Lehrbuchwissen übernehmen?	188
Das lernen, was 2036 immer noch wertvoll sein wird	191
Ausblick und Einladung zur Diskussion	202
Anmerkungen	204
Stichwortverzeichnis	212
Der Autor	217